Sitzung vom 18. November 2025

Mitteilungen des Gemeinderats

Text: Marc Thalmann

Behandelte Geschäfte

Finanz- und Aufgabenplan 2026-2031 verabschiedet

Der Gemeinderat setzte sich im Beisein des externen Finanzplaners mit der mittelfristigen Entwicklung der Gemeindefinanzen auseinander. Dabei zeigt sich, dass neben dem Fokus auf eine langfristig ausreichende Selbstfinanzierung für die Investitionen die Aufwandzunahme in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit zentral für die Entwicklung der Finanzen der Gemeinde sind. Aufgrund des steigenden Altersquotients ist zu erwarten, dass insbesondere die ambulante Krankenpflege mit weiterhin steigenden Ausgaben konfrontiert sein wird.

Bei den gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betrieben zeigt sich bei der Abwasserentsorgung der Bedarf einer Gebührenerhöhung in den nächsten Jahren.

Es wird in den kommenden fünf Jahren von negativen Rechnungsabschlüssen ausgegangen, wobei in der Vergangenheit die effektiven Abschlüsse durchwegs besser ausgefallen sind und die Gemeinde deshalb über finanzpolitische Reserven verfügt, die auch eine Phase negativer Ergebnisse erlaubt.

Die detaillierten Unterlagen zur Finanzplanung liegen mit den Weisungsunterlagen der Gemeindeversammlung auf.

Revision des Steueramts zur Kenntnis genommen

Die kommunalen Verwaltungsabteilungen werden regelmässig neben den ordentlichen Revisionen durch die Revisionsgesellschaft oder den Bezirksrat auch durch das Gemeindeamt vertieft geprüft. Im September 2025 wurde das Steueramt in den Bereichen Bezug und Register geprüft.
Die Revision ergab, dass das Steueramt Seegräben gut bis sehr gut und mit Sorgfalt geführt ist. Vereinzelte Hinweise zur Verbesserung von Prozessen wurden dennoch angebracht. Diese sind in der Zwischenzeit durch das Steueramt bereits berücksichtigt und umgesetzt worden.

Weitere Geschäfte

Digitaler Visumsworkflow: Vorab der Sitzung wurde der Gemeinderat zur Einführung des neuen Visumworkflows in der Buchhaltung informiert. Ab 1. Januar 2026 werden alle Belege digitalisiert erfasst und in der Buchhaltung hinterlegt. Damit wird es auch möglich, diese Belege digital zu visieren, was zum Vorteil hat, dass man dies nicht mehr vor Ort auf der Verwaltung machen muss. Weiter entfällt die ordnerweise Ablage der Belege.

Baugesuche

Bauobjekt: Aufstockung Kleintierhaltung

Bauherrschaft: Jucker Farm AG, Dorfstrasse 23, 8607 Aathal-Seegräben

Projektverfasser: Schindler & Scheibling AG, Aathalstrasse 88, 8610 Uster

Ort Grundstück Kat. Nr. 3904, Dorfstrasse 28.1, 8607 Aathal-Seegräben